



Das erste Halbjahr 2005 ist für den ROSENBAUER Konzern erfolgreich verlaufen. Die Abwicklung von Großaufträgen aus Australien, Osteuropa und den USA, die hohe Auslastung der Produktionen in Österreich sowie den USA und der bemerkenswerte Erfolg bei der Feuerwehrmesse INTERSCHUTZ waren hauptverantwortlich für die positive Entwicklung.

Die ersten sechs Monate waren geprägt von den Vorbereitungen für die größte Feuerwehrmesse INTERSCHUTZ – Der Rote Hahn in Hannover Anfang Juni 2005. Die Messe INTERSCHUTZ findet alle fünf Jahre statt und umfasste diesmal 1.200 Aussteller. Mehr als 140.000 Besucher haben die Messe besucht und konnten sich ein umfassendes Bild über die Feuerwehrbranche machen. ROSENBAUER präsentierte sich bei dieser Messe auf einer Fläche von über 4.000 m<sup>2</sup> als größter Aussteller und setzte mit den präsentierten Produktneuheiten Maßstäbe in Technik und Design. Insgesamt hat ROSENBAUER dem Publikum achtzehn Innovationen vorgestellt und erneut seine Technologieführerschaft betont.

Die größte Aufmerksamkeit auf der Messe verzeichnete der erstmals präsentierte NEUE PANTHER – das Flughafenlöschfahrzeug für das 21ste Jahrhundert. Ziel der Neuentwicklung der Baureihe PANTHER war es, Design und Technik auf die künftigen Anforderungen der Flughafenfeuerwehren auszurichten.

Mit der Vertragsunterzeichnung zur Lieferung von vier Stück PANTHER 8x8 an den Dubai International Airport konnte bereits während der Präsentation in Hannover ein weiterer Verkaufserfolg der neuen PANTHER-Baureihe erzielt werden. Der Dubai International Airport bereitet sich derzeit intensiv auf die Sicherheitsanforderungen für den Flugbetrieb des Airbus A-380 vor, wofür die von der ICAO (International Civil Aviation Organisation) geforderte Zertifizierung nach der höchsten Kategorie erforderlich ist.

Weitere Produkt-Highlights der Messe waren das Kommunallöschfahrzeug Compact Line (CL), das Feuerwehrhelmsystem HEROS-xtreme, die neue Tragkraftspritze FOX, der neue Multifunktionskorb für Drehleitern sowie die Hubrettungsbühne mit CAN-Bussteuerung.

Ein wichtiger Schwerpunkt des laufenden Jahres liegt im Aufbau des Joint Venture ROSENBAUER YongQiang in der Provinz Guangdong, China. Die Produktionsstätte konnte im Mai 2005 fertig gestellt werden. Mit der eigenen Fertigung vor Ort verfügt ROSENBAUER nunmehr über einen Standortvorteil auf dem Wachstumsmarkt CHINA. Die ersten in China produzierten Fahrzeuge werden bereits im laufenden Jahr ausgeliefert.

Dämpfend auf die positive Unternehmensentwicklung wirkt die aktuelle Lage in Deutschland, dem größten Einzelmarkt in Europa. Die seit mehreren Jahren andauernde Stagnation im Bereich der Drehleitern hat zu einer Unterauslastung der Kapazitäten geführt. ROSENBAUER hat daher am Standort des Drehleiternherstellers Metz Aerials in Karlsruhe im ersten Halbjahr 2005 kurz gearbeitet und ein Programm zur Anpassung der Kapazitäten sowie eine Reorganisation des Verwaltungsbereiches in Angriff genommen. Die stagnierende Auftragssituation hat zu einer Verringerung der Auslieferungen in den ersten sechs Monaten geführt, was sich ungünstig auf das operative Ergebnis ausgewirkt hat.

#### **UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG**

Der ROSENBAUER Konzern hat im ersten Halbjahr 2005 einen gesteigerten Umsatz von 147,1 m€ (1-6/2004: 140,0 m€) erzielt. Während der Umsatz der österreichischen Gesellschaften mit 80,3 m€ (1-6/2004: 82,5 m€) in der Dimension des Vorjahres blieb, verzeichnete das US-Segment ein Umsatzplus von 42 %. Dieses ist auf verstärkte Auslieferungen im Rahmen des US-Army-Auftrages über insgesamt 170 Fahrzeuge zurückzuführen.

## SEGMENTE IM ÜBERBLICK FÜR DIE MONATE JANUAR BIS JUNI

in t€	Umsatz		EBIT	
	1-6/2005	1-6/2004	1-6/2005	1-6/2004
Österreich	<b>80.297</b>	82.533	<b>3.694</b>	1.645
Amerika	<b>46.836</b>	32.780	<b>4.685</b>	2.944
Deutschland	<b>25.667</b>	27.436	<b>-2.504</b>	-866
Spanien	<b>2.575</b>	5.449	<b>-110</b>	346
Schweiz	<b>3.139</b>	3.658	<b>55</b>	42
Singapur	<b>3.122</b>	6.760	<b>291</b>	593
Konsolidierung	<b>-14.548</b>	-18.618	-	-
<b>Konzern gesamt</b>	<b>147.088</b>	<b>139.998</b>	<b>6.111</b>	<b>4.704</b>

Der Betriebserfolg (EBIT) stieg auf 6,1 m€ nach 4,7 m€ in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Diese Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die österreichischen und US-Gesellschaften zurückzuführen. Das EBT stieg in der Berichtsperiode analog von 3,4 m€ auf 4,7 m€.

### MITARBEITER

Zum Ende des ersten Halbjahres 2005 waren im Konzern insgesamt 1.399 Mitarbeiter tätig (30. Juni 2004: 1.345 Mitarbeiter), davon 677 Mitarbeiter im Ausland.

### AUFTRAGSLAGE

Der Auftragseingang im Konzern lag im ersten Halbjahr 2005 mit 152,4 m€ (1-6/2004: 158,0 m€) in der Dimension des Vorjahres. Auch der Auftragsbestand zum 30. Juni 2005 erreichte mit 200,0 m€ ebenfalls das Niveau des Vorjahres (30. Juni 2004: 199,5 m€). Dieser Auftragsbestand sichert eine gute Auslastung der wichtigsten Produktionsstätten.

### AUSBLICK

Auf Basis des guten Auftragsbestandes und unter Berücksichtigung der Aufwendungen für die Restrukturierung der Metz Aerials in Karlsruhe geht das Management weiterhin davon aus, dass bei einem leicht gesteigerten Konzernumsatz (2004: 299,4 m€) ein EBT in der Höhe des Vorjahres (2004: 10,5 m€) erzielt werden kann.

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

in t€	1-6/2005	1-6/2004	1-6/2003
Cash-flow aus dem Ergebnis	<b>7.265</b>	6.033	13.159
Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	<b>-24.061</b>	-20.608	-18.099
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	<b>-2.268</b>	-2.365	-3.436
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	<b>23.548</b>	23.876	7.535

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS UND DER EIGENMITTEL

in t€	2005	2004	2003
Stand Eigenkapital am 01.01.	<b>38.253</b>	33.261	30.297
Konzernergebnis	<b>1.299</b>	722	3.975
Währungsdifferenzen und Sonstiges	<b>158</b>	1.986	588
Ausschüttung	<b>-3.400</b>	-2.550	-2.550
Stand Eigenkapital am 30.06.	<b>36.310</b>	33.419	32.310
Anteile anderer Gesellschafter	<b>11.376</b>	11.090	10.609
Nachrangiges Genussrechtskapital	<b>7.482</b>	7.470	7.459
Stand Eigenmittel am 30.06.	<b>55.168</b>	51.979	50.378

## KENNZAHLEN

<b>Rosenbauer Konzern</b>		<b>1-6/2005</b>	1-6/2004	1-6/2003
Umsatzerlöse gesamt	m€	<b>147,1</b>	140,0	154,5
Österreich	m€	<b>20,4</b>	19,6	21,0
International	m€	<b>126,7</b>	120,4	133,5
EBIT	m€	<b>6,1</b>	4,7	11,4
EBT	m€	<b>4,7</b>	3,4	9,9
Ergebnis nach Steuern	m€	<b>3,4</b>	2,3	6,4
Anderen Gesellschaftern zustehender				
Anteil am Ergebnis	m€	<b>-2,1</b>	-1,6	-2,4
Konzernergebnis	m€	<b>1,3</b>	0,7	4,0
Cash flow aus der Betriebstätigkeit	m€	<b>-24,1</b>	-20,6	-18,1
Investitionen	m€	<b>2,3</b>	2,4	3,4
Mitarbeiter		<b>1.399</b>	1.345	1.279
davon außerhalb Österreichs		<b>677</b>	655	627
Auftragseingang	m€	<b>152,4</b>	158,0	134,9
Auftragsbestand zum 30.06.	m€	<b>200,0</b>	199,5	223,4

### Börsenkennzahlen

Höchstkurs	€	<b>70,5</b>	50,5	35,0
Tiefstkurs	€	<b>58,0</b>	44,0	24,6
Schlusskurs (Ultimo)	€	<b>60,0</b>	47,5	33,5
Marktkapitalisierung	m€	<b>102,0</b>	80,8	56,9
Earnings per share	€	<b>0,8</b>	0,4	2,3

### Bilanz

<b>Vermögen</b>		<b>30.06.2005</b>	31.12.2004	30.06.2004
Langfristiges Vermögen	m€	<b>41,9</b>	42,8	40,2
Kurzfristiges Vermögen	m€	<b>153,1</b>	118,5	152,7
<b>Eigenkapital und Schulden</b>				
Eigenkapital	m€	<b>36,3</b>	38,3	33,4
Anteile anderer Gesellschafter	m€	<b>11,4</b>	9,7	11,1
Nachrangiges Genussrechtskapital	m€	<b>7,5</b>	7,5	7,5
Langfristige Verbindlichkeiten	m€	<b>34,4</b>	23,0	34,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	m€	<b>105,4</b>	82,8	106,4
Bilanzsumme	m€	<b>195,0</b>	161,3	192,9

## KAPITALMARKTKALENDER 2005

**26.08.2005** Ergebnis für das erste Halbjahr 2005

**25.11.2005** Ergebnis für die ersten drei Quartale 2005

### Herausgeber

Rosenbauer International Aktiengesellschaft, Paschinger Straße 90, A 4060 Leonding

### Information

Mag. Gerda Königstorfer, Telefon: +43 732 6794-568, Fax: +43 732 6794-89

E-Mail: gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com, Website: www.rosenbauer.com